

BUNDESGERICHTSHOF

V ZR 276/96

BESCHLUSS

vom

13. November 1997

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
am 13. November 1997 durch den Vizepräsidenten
Prof. Dr. Hagen und die Richter Dr. Lambert-Lang,
Tropf, Schneider und Prof. Dr. Krüger

beschlossen:

1. Die Revision der Klägerin gegen das Urteil
des 8. Zivilsenats des Pfälzischen Oberlan-
desgerichts Zweibrücken vom 22. Juli 1996
wird nicht angenommen.

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Be-
deutung. Die Revision hat im Endergebnis
auch keine Aussicht auf Erfolg.

2. Die Klägerin wird verurteilt, an den Beklag-
ten 1.230.312,56 DM zu bezahlen nebst 11,25 %
Zinsen aus 1.222.196,59 DM vom 6. bis
8. September 1995, 11,25 % Zinsen aus
1.222.877,82 DM vom 9. bis 14. September
1995, 9,75 % Zinsen aus 1.222.877,82 DM vom
15. bis 20. September 1995, 9,75 % Zinsen aus
1.229.381,06 DM vom 21. September bis 9. Ok-
tober 1995, 9,75 % Zinsen aus 1.230.312,56 DM
vom 10. Oktober bis 31. Dezember 1995, 9,25 %
Zinsen aus 1.230.312,56 DM vom 1. bis
30. Januar 1996 und 8,75 % Zinsen aus
1.230.312,56 DM seit 1. Februar 1996 Zug um
Zug gegen

- a) Rückgabe des im Grundbuch von P. ,
Blatt 7636 eingetragenen Grundstücks der

- 3 -

Gemarkung P. Flurstück Nr. 7421/11,
Z. Straße ,

- b) Rückgabe der Löschungsbewilligung bezüglich der im Grundbuch für vorgenanntes Grundstück eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Übertragung des Eigentums,
- c) Rückgabe der Löschungsbewilligung bezüglich der zur Finanzierung des Kaufpreises im Grundbuch für vorgenanntes Grundstück zugunsten der Commerzbank AG, Filiale P. eingetragenen Sicherungsgrundschuld in Höhe von 1.000.000 DM (§ 717 Abs. 2 ZPO).

3. Streitwert: 1.222.196,59 DM

Hagen

Lambert-Lang

Tropf

Schneider

Krüger



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)